

Herstellung der Fabrikzeugnisse oder Fabrikwaren im großen. Man sagt, sie treiben Industrie; darum nennt man sie auch Industrielle und ihre Erzeugnisse Industrieerzeugnisse oder Fabrikate. In den Gütersloher Fleisch- und Wurstwarenfabriken oder in den Webereien werden viele Fabrikate erzeugt. Zu ihrer Herstellung bedarf man aber der Stoffe, aus denen sie gemacht werden müssen. Diese Stoffe, die verarbeitet werden, nennt man Rohstoffe.

1907 gab es in unsrer Stadt 7 Innungen, und zwar:

1. Die Allgemeine Handwerker-Innung	mit 25 Mitgliedern.
2. Die Bäcker-Innung	" 52 "
3. Die Baugewerker-Zwangs-Innung	" 26 "
4. Die Metallhandwerker-Innung	" 51 "
5. Die Zwangs-Innung für Tischler u. verwandte Gewerbe	" 90 "
6. Die Zwangs-Innung für das Maler-, Glaser- und Lackierer-Handwerk	" 34 "
7. Die Zwangs-Innung für das Schneider-, Kappenmacher- und Kürschner-Handwerk	" 55 "

Zusammen 333 Mitglieder.

Heute gibt es noch eine Metzger-Innung mit 20 Mitgliedern.

Nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 gab es in Gütersloh 142 gewerbliche Betriebe mit mehr als 3 Arbeitern und 598 gewerbliche Betriebe mit weniger als 3 Arbeitern.

Vom Baumaterial und Häuserbau.

Gütersloh liegt im Sande. An Baumaterial bietet uns der Erdboden nur die zerstreut umherliegenden Findlinge, Sand und Holz. Nach Friedrichsdorf und Bielefeld zu ist Lehm vorhanden. Da finden wir deshalb Ziegeleien. Sie versorgten früher und auch heute noch die Gütersloher Maurer mit Backsteinen. Sandsteine gibt es erst im Teutoburger Walde. Die heimischen Baumittel konnten vor Jahrhunderten, als noch keine Bahnen und nur wenig Straßen vorhanden waren, nur allein benutzt werden. So sind die alten Häuser durchweg Fachwerkbauten. Später baute man die Häuser ganz aus Backsteinen. Solche Häuser nennt man massive Häuser. Nur zum Bau des Gotteshauses bezog man den Sandstein aus den Steinbrüchen bei Steinhagen am Teutoburger Walde. Die alte Kirche ist aus Teutoburger Wald-Sandstein erbaut wie später auch die neue Kirche. Dagegen ist die katholische Kirche ein Backsteinbau.

Heute werden viele Häuser aus weißen Steinen von der Form und Größe der Backsteine erbaut. Sie heißen Hartsteine und werden im Hartsteinwerk aus Sand und Kalk gemacht. Weil sie dauerhaft und billig sind, benutzt man sie jetzt in Gütersloh sehr viel.

Vom Bau eines Hauses.

Als das Direktorhaus neben dem Seminar gebaut werden sollte, kamen eines Tages Arbeiter und machten ein großes Loch in die Erde an